

Isolieren mit PIR-Schale

Die Warm- wie auch die Kaltwasserleitungen in einem Haus werden normalerweise noch mit einer Isolation versehen. Dies dient erstens dafür, dass sich weniger Schwitzwasser an den Leitungen bilden kann und zugleich geht die Wärme vom Warmwasser, das sich noch in den Leitungen befindet, nicht so schnell verloren, so dass bei den Wasserentnahmestellen in kürzester Zeit Warmwasser fließt. Auch optisch sieht es schöner aus, wenn die Leitungen isoliert sind. Durch das Isolieren, ist auch der Energieverlust geringer.



Schritt 1.

Zu Beginn klebt man am besten die Winkel an die Leitung, so dass man die Zwischenstücke gut messen und zurechtschneiden kann.



Bei Schellen oder Armaturen muss die Schale etwas angepasst werden. Man kann dafür gut ein Sägeblatt verwenden.



Bei langen Leitungen sollte man die Schale, wie im Bild gezeigt, etwas versetzt ums Rohr kleben. Dadurch lässt sie sich nicht zu einfach drehen.



Wenn möglich Armaturen auch isolieren, ansonsten so nahe wie möglich Isolation anbringen.



Schritt 2.

Damit das Ganze auch optisch etwas hergibt, wird ein PVC-Mantel um die Pierschale gewickelt.



Auf einem solchen Brett kann der Mantel gut auf die entsprechende Länge geschnitten werden.



Schritt 3.

Der Mantel wird mit einem sogenannten Quellschweissmittel, wie hier im Bild gezeigt, zusammengeklebt.



Zum Schluss kommt bei jedem Ende noch ein Aluminiumband um die Isolation.



Verwendete Werkzeuge: Sägeblatt
Pinsel
Japanmesser
Bleiwaage

Mischa Rufer